

Übergangsregierung in Bulgarien

Sofia. Der neue bulgarische Präsident Rumen Radew hat eine Übergangsregierung des EU-Landes ins Amt eingeführt. Das vom Staatschef per Erlass ernannte Interimskabinett aus Experten solle »freie und faire Wahlen« am 26. März vorbereiten, sagte Radew am Freitag im Präsidialamt in Sofia. Die konservative Regierung von Ministerpräsident Boiko Borissow war wegen der Niederlage ihrer Kandidatin Zvezka Zatschewa bei der Präsidentenwahl im November 2016 zurückgetreten. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/303531.uebergangsregierung-in-bulgarien.html>